

Tonträger

Schubert, M. (1989): Stimmen der Vögel Europas. Berlin, VEB Deutsche Schallplatten. 3 Monokassetten mit Begleitheft in Präsentbox. DM 60,30.

Der Autor von zehn früher im gleichen Verlag erschienen Langspielplatten stellt hier eine Auswahl von 217 Vogelarten auf Kassetten zusammen. Gegenüber den Vorgängern sind die Beispiele etwas verkürzt, manche durch bessere oder typischere ersetzt oder ergänzt worden. Die meisten Aufnahmen stammen aus der DDR, einige auch aus Süd- und Osteuropa. Sie dauern durchschnittlich eine halbe Minute, doch kommen auf die Mehrzahl der Arten mehrere Aufnahmen. Die Anordnung entspricht einer ökologischen Großgliederung; verwandte Arten folgen oft aufeinander. Angekündigte „Ruffolgen“ erweisen sich vielfach als Gesänge (z. B. Tauben, Ziegenmelker, Kuckuck). Ein besonderes Glanzstück ist die Rufsammlung des für den Feldbeobachter fast immer stummen Kampfläufers. Bei anderen Arten fehlt Wichtiges: Beim Großbrachvogel der häufige „tlaüh“-Ruf und der Gesang. Panne bei der Dorngrasmücke: Gesang untypisch, zu kurz und durch anderes gestört; die anschließenden Rufe sind von der Mehlschwalbe, die Grasmückenrufe verschwinden im Hintergrund. Nicht selten würde man sich wünschen, daß das dumpfes Hintergrundgeräusch stärker unterdrückt wird. Dennoch: eine stolze Sammlung mit vielen Höhepunkten.

Das Begleitheft enthält die nötigen Angaben, doch statt dekorativer Fotos hätte man sich noch mehr Informationen über die Tonaufnahmen gewünscht. Wer hieran interessiert ist, wird an die Verlagsadresse verwiesen (Privatadresse: Dr. Michael Schubert, Weißes Haus, DDR-1407 Lehnitz).
H.-H. Bergmann, H.-W. Helb

Berichtigung:

Im Bericht über die Internationale 100. Jahresversammlung der DO-G in Bonn wurde im J. Orn. 131, 1990: 202 versehentlich Dr. A. CRAIG als Co-Autor der Tonbildschau über Südafrika genannt. Wie Herr CRAIG mitteilt, war er weder an der fachlichen Vorbereitung, noch an der Organisation dieses Beitrages beteiligt.